

Saisonauftakt für Rieser Bundesligaturner

SSV Ulm und TSV Pfuhl Gegner der KTV Mannschaften

(chi) Am heutigen Samstag starten die beiden Bundesligamannschaften der KTV Ries in die Saison 2011 der Deutschen Turnliga. Während die erste Mannschaft in der 2. Bundesliga Süd auswärts beim SSV Ulm antritt und unbedingt mit einem Sieg die Runde eröffnen will, ist die „Zweite“ in der neuen 3. Bundesliga Süd gegen den Aufstiegsfavoriten TSV Pfuhl nur Außenseiter. Zahlreiche Verletzungen bereiten den KTV Trainern Jürgen Wundel, Wolfgang Eichmeier und Roland Grimm zu Saisonbeginn erhebliche Sorgen, so dass sich die beiden Teams aufgrund von Personalmangel beinahe von selbst aufstellen. Wettkampfbeginn ist in Ulm um 17.00 Uhr, die Zweite geht in der Hermann-Kessler-Halle bereits um 15.00 Uhr an die Geräte.

Eigentlich war der SSV Ulm in den letzten Jahren immer ein willkommener Gegner für die Rieser in der 2. Bundesliga, denn die letzten acht Begegnungen mit den Spatzen endeten immer mit einem klaren Erfolg für die KTVler. In diesem Jahr ist der Ausgang der Begegnung allerdings im Vorfeld bei weitem nicht klar, denn im KTV Lager hat man derzeit erhebliche Verletzungssorgen. Zu Mike Dörner, der nach seinem Kreuzbandriss im letzten Jahr noch nicht fit ist, gesellten sich im Laufe der Vorbereitung mit Sven König (Knie) und Thomas Frisch (Nacken) die beiden „Neulinge“ im KTV Zweitligateam und auch die etablierten Turner wie Alexander Mugrauer (Bauchmuskel), Martin Stadelmann (Finger) und Thomas Radler (Ellbogen) plagen derzeit Blessuren. Hinzu kommt, dass Sechskämpfer Christof Walter wegen seines Hausbaus noch Trainingsrückstand hat und wohl nicht an allen Geräten eingesetzt werden kann. Wenigstens auf der Ausländerposition fand man mit dem Schweizer Mark Ramseier adäquaten Ersatz für den Ungarn Attila RÁCZ und den Slowaken Samuel Piasecky, die wegen der Weltmeisterschaft in Tokio erst in der zweiten Saisonhälfte ins Geschehen eingreifen können. Erst am vergangenen Wochenende unterstrich der ehemalige Nationalturner Ramseier bei der Mannschaftsmeisterschaft der Eidgenossen eindrucksvoll, dass er die Lücke nahtlos ausfüllen kann. Mit Kapitän Claudius Hingst und den beiden Gerätespezialisten Roland Hagner und Tobias Bauer stehen den KTV Trainern, die bei der Aufstellung der Mannschaft heute kurzfristig viele Entscheidungen treffen müssen, wenigstens drei fitte Turner zur Verfügung.

Nur etwas besser sieht es bei der zweiten Mannschaft aus. Hier sind Martin Sohst (Brustmuskel) und Jürgen Oblinger (Finger) angeschlagen und zudem müssen die Turner um Kapitän Marcel Schwefel die in die erste Mannschaft abgewanderten Leistungsträger Sven König und Thomas Frisch ersetzen. Mit dem Zweitligaabsteiger TSV Pfuhl kommt zum Auftakt zudem ein übermächtiger Gegner in den Sportpark, der selbst in optimaler Besetzung für

die KTV Zweite kaum zu schlagen ist. Dies kommt den Riesern allerdings eher gelegen, da man den Youngstern Julian Grimm, Fabian Wolf und Philipp Egger den einen oder anderen Einsatz ermöglichen kann und für die wichtigen Wettkämpfe um den Klassenerhalt die beste Aufstellung unter Wettkampfbedingungen ermitteln kann. Verstärkt wird das Team durch Kevin Tschopp, der ebenfalls am letzten Wochenende gute Leistungen bei der Schweizer Meisterschaft gezeigt hat. Stefan Braun, Florian Früh, Andreas Hofer, Christian Loi und Routinier Wilfried Hofer wollen zusammen mit ihren Mitstreitern aber dennoch dem Favoriten möglichst viele Gerätewertungen abnehmen, da diese in der sehr ausgeglichenen 3. Bundesliga Süd am Ende über den Klassenerhalt entscheiden können.